

Kleine Anfrage 797

des Abgeordneten Christoph Schulze
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Aufhebung des Nachtflugverbots am Flughafen Schönefeld am 6. Juni 2015

In der Zeit zwischen 23:30 und 5:30 Uhr Ortszeit dürfen Luftfahrzeuge am Flughafen Berlin-Schönefeld während des Zeitraums der temporären Nutzung der Start- und Landebahn 07R / 25L gem. Abschnitt XI Nr. 1 der Genehmigung des Verkehrsflughafens Berlin-Schönefeld, zukünftig Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg vom 27.03.2012 in der aktuellen Fassung (Betriebsgenehmigung) nicht starten und nicht landen. Der Start für diesen Zeitraum bedarf einer im begründeten Einzelfall zu erteilenden Ausnahmegenehmigung gem. Abschnitt XI Nr. 11 Betreibgenehmigung. Nach dem Regelungsgefüge können Ausnahmegenehmigungen nur dann gewährt werden, wenn der Schutz der am Flughafen wohnenden Bevölkerung vor Lärmbeeinträchtigungen durch nächtlichen Flugverkehr ausnahmsweise zurücktreten muss. Begründete Einzelfälle liegen deshalb insbesondere dann vor, wenn ein erhebliches öffentliches Interesse gegeben ist, welches die Durchführung eines Fluges notwendig macht.

Der Senator für Inneres und Sport der Stadt Berlin stuft die auswärtigen Fußballfans aus Italien und Spanien in einem Schreiben vom 30.09.2014 laut des Bescheids „Erlaubnis zur Durchführung eines Starts innhalber der Betriebsbeschränkungszeiten am Flughafen Berlin-Schönefeld“ der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg als „abstrakte Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung“ ein, da er im Bereich der Stadt und des Flughafens mit erheblichen Störungen durch die große Zahl an Fußballfans rechnet. Eine „abstrakte Gefahr“ ist also das besondere öffentliche Interesse, für welches der Schutz der am Flughafen wohnenden Bevölkerung vor Lärmbeeinträchtigungen durch nächtlichen Flugverkehr ausnahmsweise zurücktreten musste.

Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

1. Wie sah der „geplante Flugplan“ für die Nacht vom 6. Juni 2015 auf den 7. Juni 2015 aus.
2. Welche Starts waren für welche Uhrzeit für welche Flugziele (bitte als Tabelle) vorgesehen?

3. Wann erfolgten die Starts tatsächlich?
4. Mit welcher Begründung wurden die Flüge verschoben?
5. Warum stellen Fußballfans aus Italien und Spanien eine abstrakte Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar, wie es in der Ausnahmegenehmigung für die Fluggesellschaften heißt?
6. Weshalb war die Abreise in der Nacht der 5.000 Fußballfans aus Italien und Spanien so wichtig?
7. Weshalb war eine Übernachtung in Berlin nicht zumutbar?
8. Hatten die Stadt Berlin und das Land Brandenburg zu wenig Hotelbettenkapazität, dass es nicht möglich gewesen war, in Berlin zu übernachten?